PPP-Projekt Sporthalle Lauterer Höhe



CORURG





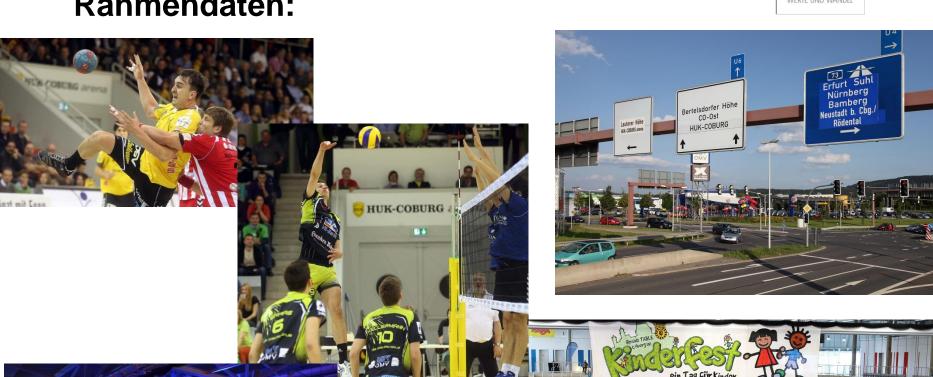




HUK-COBURG Arena

COBURG WERTE UND WANDEL

Rahmendaten:



Allgemeines:



Barrierefreie Dreifach-Sporthalle geeignet für Ligaspielund Trainingsbetrieb:

Basketball, Handball, Volleyball, Faustball, Tennis,

Tischtennis, Turnen ...

Hallengröße, ca. 90 x 65 m

Umbauter Raum, ca. 62.000 cbm



Zuschauerkapazität:



Tribünen: ca. 3.500 Zuschauerplätze

davon 2.300 Sitz- und 1.200 Stehplätze,

30 Stellplätze für Rollstuhlfahrer

Innenraum: Rednerbühne (vor Block Blau) + Reihenbestuhlung

1.573 Sitzplätze + 6 Rollstuhlplätze

+ Sitzplätze Tribüne A – G und O – T

1.546 Sitzplätze + 25 Rstp.

+ Stehplätze Tribüne A, B, C, S, T

480 Stehplätze

Insgesamt: 3.599 Sitz-/Stehplätze + 31 Rstp.





Parkplätze:

351 PKW - Stellplätze, inkl. 11 Behindertenstellplätze 7 Bus- und Lkw- Stellplätze im Andienungshof



ca. 900 qm mit Anschlussmöglichkeiten (Senkelektranten) für Außen-Catering mit angegliederter barrierefreier ÖPNV-Bushaltestelle







Spielfeldgröße:

50 x 30 m, durch Trennvorhänge in 3 Segmente teilbar,

Hallenhöhe über Spielfeld: 9,0 m

Lichtstärke Trainingsbetrieb: 400 Lux

Lichtstärke Spielbetrieb: 1.500 Lux





Besondere Räumlichkeiten und Ausstattungen:



- Multifunktionsraum (mit Sportboden u. Spiegelwand) auf Eingangsebene, Größe ca. 130 qm teilbar, als Besprechungsraum, für Pressekonferenzen...
- VIP-Bereich mit eigener Küche, Toilettenanlage und Lagerraum-Größe VIP-Raum ohne Nebenanlagen ca. 200 qm für ca. 200 Besucher
- Foyerbereich Halleneingang, ca. 150 qm
- 2 Merchandising-Flächen im Bereich Hallenumgang, Größe je ca. 30 qm
- 5 Kioske für das Hallencatering, Hauptkiosk mit Außenverkaufsmöglichkeit





- Garderobenraum
- Konditionsraum im UG mit Sportboden, ca. 60 qm
- Ein Lastenaufzug (Traglast 1 to) sowie ein Personenaufzug zwischen OG und EG
- 6 Pressearbeitsplätze
- mobiles Kamerapodest
- Kühlraum 25 qm







Technische Features:

- Vorbereitung E-Ticketing und elektronische Einlasskontroll
- Fernsehübertragungsmöglichkeit (Anschlüsse TV-Übertragungswagen, Kamerafestverkabelung ...)
- (Musik-)Einspielpunkte im Multifunktions-, VIP-, Konditionsraum sowie in den großen Umkleidekabinen
- WLan



HCA- Ökologische Aspekte:

- Die Halle unterschreitet die Anforderungswerte hinsichtlich des Primärenergiebedarfs der EnEV 2009 (Energieeinsparverordnung) um 19 %
- Es wird Solarthermie zur Brauchwassererwärmung verwendet;
- Es wird Geothermie zur Unterstützung der Heizungsanlage verwendet;
- Es erfolgt eine Vorkonditionierung (Sommer: Vorkühlung, Winter: Vorwärmung) der Ansaugluft zur Hallenbelüftung durch 2 Lüftungskanäle (jeweilige Länge: 50 m, Querschnitt: 2 x 2 m), zusätzlich ist die Lüftungsanlage mit einer Wärmerückgewinnungsanlage ausgestattet;
- Das Regenwasser wird gesammelt und für die Toilettenspülung verwendet;



Statement zur Bezeichnung des Baus der HCA als

"PPP-Projekt"



Projektziele:



Unsere Gründe für ein PPP-Projekt:

Optimale Funktionalität der Halle für Sportveranstaltungen Architektonische Gestaltung Umweltpolitischen Verpflichtungen "Green-Building-Aspekten"

Nachhaltigkeitsgesichtspunkte des künftigen Betriebs bereits in der Planung und Ausführung







Umsetzung:

Sporthalle "Lauterer Höhe" / "HUK-COBURG Arena"

- Info zum Verfahrensablauf



- 23.10.2008 Beschluss des Stadtrates
- **22.01.2009** einstimmig die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens **19.03.2009** Beschluss über Beauftragung des Beratungsbüros
- → 12 Unternehmen fristgerecht um Teilnahme beworben Der Versand der Verdingungsunterlagen an die ausgewählten Bieter erfolgte am 09.04.2009.

06.07.2009 Abgabe eines vollständigen Bieterangebots

08.09.2009 Ermittlung des besten Angebots

24.09.2009 Stadtrat erteilt Sport StadiaNet GmbH den

Zuschlag

14.02.2010 erfolgte der Baubeginn;

21.10.2010 Vergabe des Namensrecht





Der Projektstart fand mit einstimmigem Stadtratsbeschluss am 22.01.2009 statt.

Nutzungsaufnahme der Halle war am 01.08.2011, d.h. nur 2 Jahre und 7 Monate Planungs- und Bauzeit für ein Projekt dieser Größenordnung, dies dürfte Bayernweit ziemlich einmalig sein!?



Offizielle Eröffnung war am 13.08.2011.

Gesamtbaukosten 12,5 Mio. € netto mit Außenanlagen, Ausstattung, Planungsleistungen, Bushaltestelle …;



Erfahrungen mit dem Betrieb der Arena











Es ist nach vielfach geäußerter Meinung eine der "schönsten und modernsten Sporthallen Deutschlands" entstanden, welche viele Gastvereine als Handgepäck mit nach Hause nehmen würden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



